

Sexualkunde - externe Angebote in Hamburg

Beitrag von „Claudius“ vom 28. August 2016 17:30

[Zitat von Schantalle](#)

Ist eigentlich logisch: wenn man in Biologie über das Verdauungssystem redet, muss man ja auch nicht leckere Rezepte an die Kinder austeilen und fragen, ob sie Synonyme für "essen" kennen. Da reichen die sachlichen Fakten über den Magen-Darm-Trakt



Die Kinder sollten zum Thema "Verdauungssystem" erstmal vulgäre Begriffe für Exkremente an die Tafel schreiben. Danach bekommt dann jeder Schüler eine Rolle Toilettenpapier und eine Gesäßfigur auf den Tisch gestellt und man übt gemeinsam die richtige Wischtechnik. Abschliessend plant man mit den Schülern den "perfekten Toilettengang", mit vielen praktischen Tipps, wie man sich die Zeit auf dem Lokus angenehm gestalten kann.

So sieht praxisbezogener, "moderner" Biologieunterricht aus. Naturwissenschaftliche Bildung wird einfach überschätzt, damit sollte man in der "Lehre vom Leben" keine kostbare Zeit verschwenden.

